



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt und
Kommunalwirtschaft

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB7) 67.31

Datum: 12. APR. 2021

Beschlusskontrolle zu V2756/18 (Sitzungsnummer: SR/058/2018)

Verwendung der Einzahlung aufgrund eines Bauvorhabens im Stadtbezirk Klotzsche zur Ausgleichspflanzung als Straßenbäume in den Haushalt des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Stadtrat beschließt die Verwendung des von dem in der Anlage zur Vorlage genannten Investors gezahlten Ausgleichsbetrages in Höhe von 563.200,00 EUR für Ausgleichspflanzungen als Straßenbäume. Die Umsetzung erfolgt durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.“

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wurde beauftragt, 352 Straßenbäume als Ausgleichspflanzungen für ein Bauvorhaben im Stadtbezirk Klotzsche (Philip Morris) vorzunehmen. Dafür sind finanzielle Mittel in Höhe von 563.200 Euro vom Investor eingegangen (1.600 Euro pro Baum).

Zur Umsetzung dieses Beschlusses werden derzeit an 26 verschiedenen Straßen im Stadtgebiet Maßnahmen zu Straßenbaumneu- und nachpflanzungen geplant beziehungsweise ausgeführt. Davon sind

- vier Maßnahmen bereits vollständig einschließlich Fertigstellungspflege umgesetzt,
- zwölf Maßnahmen baulich umgesetzt und befinden sich in der Fertigstellungspflege,
- vier Maßnahmen in der Bauausführung und
- vier Maßnahmen in der Planung.

Im Zuge der vorhergenannten Maßnahmen wurden bereits 210 Straßenbäume gepflanzt. Weitere 73 Straßenbäume werden im Frühjahr 2021 sowie 34 Straßenbäume im Herbst 2021 gepflanzt. Abschließend erfolgt im Frühjahr 2022 die Pflanzung von 35 Straßenbäumen. Pandemiebedingt kam es sowohl im Jahr 2020 als auch 2021 zu längeren Abläufen im Planungsprozess als auch in der Bauausführung.

Zur Finanzierung der geforderten Anzahl an Straßenbäumen wurden neben der Einzahlung des Investors bereits weitere Finanzierungsquellen aus dem städtischen Haushalt genutzt. Dabei handelte es sich um Haushaltsmittel des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Gelder der Stadtbezirke, Bauherrenaufträge und weitere Ausgleichszahlungen.

Der Gesamtfinanzierungsbedarf für die Pflanzung von 352 Straßenbäumen beläuft sich derzeit auf 1.209.240 Euro (Mittelwert aus den bereits erteilten Planungs- und Bauaufträgen und geschätzten Kosten für Planung und Bau in Höhe von 4.050 Euro pro Baum). Abzüglich der Einzahlung des Investors und der bereits akquirierten Gelder verbleibt gegenwärtig ein offener Finanzierungsbetrag in Höhe von 602.600 Euro.

Zur Deckung dieser Summe als Co-Finanzierung ist geplant, den erforderlichen Betrag aus dem Doppelhaushalt 2021/2022 des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zu finanzieren.

nächste Beschlusskontrolle: Juli 2022

Mit freundlichen Grüßen



Eva Jähngen
Beigeordnete für Umwelt und
Kommunalwirtschaft

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister